

[ALLGEMEIN]

Freizeitbetriebe Bad Tölz stellen auf LED-Beleuchtung um

Im Rahmen der Fördermaßnahme „Nationale Klimaschutzinitiative“ des Bundesumweltministeriums ersetzen die Freizeitbetriebe Bad Tölz aktuell alle bisherigen Leuchtmittel durch klimafreundliche LED-Leuchtmittel.

Im Zeitraum Mai bis Juli 2016 werden in der Hacker-Pschorr-Arena, im Tölzer Hallenbad sowie in den Lagerräumen der Stadtwerke Bad Tölz dafür insgesamt knapp 300 Leuchtmittel ausgetauscht. Zusammen mit einer verbesserten Lichtsteuerung durch Bewegungsmelder, Tageslichtsensoren und Lichtprogramme werden nun jährlich im Durchschnitt 82 Prozent der Energie eingespart.

Gefördert wird die Umstellung vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages (www.klimaschutz.de) in Zusammenarbeit mit dem Forschungszentrum Jülich GmbH (www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen).

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen und Bildungseinrichtungen.

Förderkennzeichen: 03K02234 (Eishalle) und 03K02198 (Hallenbad)

Beantragung der Fördermittel: Anfang 2015

Genehmigung der Fördermittel: Juni 2015

Umsetzung der Fördermaßnahme: Mai bis Juli 2016

[EISHALLE]

Freizeitbetriebe Bad Tölz stellen auf LED-Beleuchtung um

Im Rahmen der Fördermaßnahme „Nationale Klimaschutzinitiative“ des Bundesumweltministeriums ersetzen die Freizeitbetriebe Bad Tölz aktuell alle bisherigen Leuchtmittel durch klimafreundliche LED-Leuchtmittel.

Im Mai und Juni 2016 wurde dies bereits für die Hacker-Pschorr-Arena umgesetzt, hier wurden 135 Leuchtmittel ausgetauscht. Zusammen mit einer verbesserten Lichtsteuerung durch Bewegungsmelder, Tageslichtsensoren und Lichtprogramme werden nun jährlich im Durchschnitt 82 Prozent der Energie eingespart.

Gefördert wird die Umstellung vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages (www.klimaschutz.de) in Zusammenarbeit mit der Forschungszentrum Jülich GmbH (www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen).

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen und Bildungseinrichtungen.

Förderkennzeichen: 03K02234

Beantragung der Fördermittel: Anfang 2015

Genehmigung der Fördermittel: Juni 2015

Umsetzung der Fördermaßnahme: Mai bis Juli 2016

[HALLENBAD]

Freizeitbetriebe Bad Tölz stellen auf LED-Beleuchtung um

Im Rahmen der Fördermaßnahme „Nationale Klimaschutzinitiative“ des Bundesumweltministeriums ersetzen die Freizeitbetriebe Bad Tölz aktuell alle bisherigen Leuchtmittel durch klimafreundliche LED-Leuchtmittel.

Im Juli 2016 wird dies für das Tölzer Hallenbad umgesetzt, hier werden 85 Leuchtmittel ausgetauscht. Zusammen mit einer verbesserten Lichtsteuerung durch Bewegungsmelder, Tageslichtsensoren und Lichtprogramme werden nun jährlich im Durchschnitt 82 Prozent der Energie eingespart.

Gefördert wird die Umstellung vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages (www.klimaschutz.de) in Zusammenarbeit mit der Forschungszentrum Jülich GmbH (www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen).

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen und Bildungseinrichtungen.

Förderkennzeichen: 03K02198

Beantragung der Fördermittel: Anfang 2015

Genehmigung der Fördermittel: Juni 2015

Umsetzung der Fördermaßnahme: Mai bis Juli 2016